

10., Rothneusiedl

Klimavorzeigestadtteil Rothneusiedl - Vorbereitung auf die geplante EU Mission "New European Bauhaus"

| | | | |
|---------------------------------|--|------------------------|---------------|
| Programm / Ausschreibung | Energie- u. Umwelttechnologien, Energie- u. Umwelttechnologien, Technologien und Innovationen für die klimaneutrale Stadt TIKS (früher: Stadt der Zukunft) | Status | abgeschlossen |
| Projektstart | 01.08.2024 | Projektende | 31.01.2026 |
| Zeitraum | 2024 - 2026 | Projektlaufzeit | 18 Monate |
| Keywords | New European Bauhaus, Rothneusiedl, Baukultur, Klimawandelanpassung, Klimavorzeigestadtteil | | |

Projektbeschreibung

In Rothneusiedl entsteht ein wegweisender Stadtteil für Klimaschutz, Klimaanpassung und Kreislaufwirtschaft. Die bestehende RothNEUsiedl Charta skizziert neun Prinzipien, um den Stadtteil klimagerecht und inklusiv zu gestalten. Um die gesetzten Ziele zu erreichen, werden eine lebendige Baukultur und die Prinzipien des "Neuen Europäischen Bauhaus" von zentraler Bedeutung sein. Die Bewohner:innen und Unternehmen sollen nicht nur passive Teilnehmer:innen sein, sondern aktiv an der Gestaltung der gebauten Umwelt teilnehmen. Dafür bedarf es einer gezielten Bewusstseinsbildung und umfassenden Partizipation.

Mit NEB-RothNEUsiedl soll der Grundstein für eine lebendige Atmosphäre geschaffen werden, von der alle Akteur:innen des Stadtteils, sei es bei Planung, Bau oder Nutzung profitieren.

NEB-RothNEUsiedl strebt an, durch eine lebendige Baukultur die Akzeptanz für klimagerechtes Zusammenleben zu fördern und die Umsetzung der RothNEUsiedl Charta auszuweiten und abzusichern. Der dialogische und integrierte Prozess involviert diverse Zielgruppen, darunter Planungs- und Bauwirtschaft, künftige Bewohner:innen sowie Betriebe, um eine lokale Baukultur frühzeitig zu etablieren. Dabei werden NEB-Arbeitsprinzipien angewendet, um den parallel verlaufenden Leitbildprozess zu unterstützen.

Abstract

Rothneusiedl will become a pioneering district for climate protection, climate adaptation and the circular economy. The existing RothNEUsiedl Charter outlines nine principles for making the district climate-friendly and inclusive. A vibrant "Baukultur" and the principles of the "New European Bauhaus" will be key to achieving the goals set. Residents and businesses should not just be passive participants, but instead play an active role in shaping the built environment. This requires targeted awareness-raising and comprehensive participation.

NEB-RothNEUsiedl is intended to lay the foundation for a lively atmosphere that benefits all stakeholders in the district, whether in planning, construction or use.

NEB-RothNEUsiedl aims to promote acceptance for climate-neutral urban life through a vibrant Baukultur and to expand and

secure the implementation of the RothNEUsiedl Charter. The dialogical and integrated process involves various target groups, including the planning and construction industry, future residents and businesses, in order to establish a local building culture at an early stage. NEB working principles are applied in order to support the parallel mission statement process.

Endberichtkurzfassung

Ergebnisse

Im Projekt wurde sichtbar, dass Lernfähigkeit, Reflexion und Dialog keine begleitenden Zusatzaufgaben sind, sondern zentrale Voraussetzungen für Qualitätssicherung in komplexen Entwicklungsprozessen. Baukultur zeigt sich nicht nur im Ergebnis, sondern in den Wegen und der Praxis der Planung sowie im Umgang mit offenen Fragestellungen, sich ändernden Rahmenbedingungen und neuen Erkenntnissen, die in langfristigen Prozessen entstehen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, Planung als offenen, aber zugleich verantwortungsvoll gesteuerten Prozess zu verstehen, der Weiterentwicklung zulässt, ohne grundlegende Haltungen aus dem Blick zu verlieren.

Als wesentliches Projektergebnis wurde der NEB-Kompass RothNEUsiedl als gemeinsamer Orientierungsrahmen erarbeitet, der diese Erkenntnisse bündelt und für unterschiedliche Akteur:innen zugänglich macht. Er unterstützt die Verständigung zwischen Planung, Verwaltung, Umsetzung und weiteren Beteiligten und trägt dazu bei, Lernprozesse sichtbar zu machen. Er regt dazu an, Reflexion als Grundlage einer lernenden Planungskultur zu verstehen, durch Erproben die Brücke zwischen Idee, Innovation und Umsetzung zu schlagen und Wissen, das im Prozess entsteht, mit anderen zu teilen, um die Wirkung als Klimavorzeigestadtteil zu verstärken. Damit leistet das Projekt nicht nur einen Beitrag zur Entwicklung von RothNEUsiedl, sondern auch zur Diskussion darüber, wie Baukultur in großen, langfristigen Stadtentwicklungen wirksam werden kann.

Projektkoordinator

- Wohnfonds - Wiener Stadtwerke Entwicklungs GmbH

Projektpartner

- Bundeshauptstadt Wien
- DI Allmeier-DI Scheuven OG
- MOURA. Mobilität und Raum e.U.
- Raumposition GmbH
- Technische Universität Wien
- Impact Hub Vienna GmbH